



# Landesverband der Islandpferde- Reiter- und Züchtervereine Rheinland-Pfalz-Saarland e.V.

## Durchführungsbestimmungen für Landesmeisterschaften

Eine Landesverbandsmeisterschaft ist als solche in der Ausschreibung deutlich erkennbar zu bezeichnen. Die Meisterprüfungen müssen in der Ausschreibung benannt sein.

Die Streichung von Meisterprüfungen aufgrund zu geringer Starterzahl ist nicht möglich.

Landesverbandsmeister kann nur werden, wer Mitglied des entsprechenden Landesverbandes ist. Maßgebend dafür ist die Angabe des Hauptvereins bei der ersten Turniernennung eines Jahres im Nennsystem.

Von den in Frage kommenden Personen wird in einer Meisterprüfung derjenige Landesverbandsmeister, der in der Endausscheidung dieser Prüfung die höchste Punktzahl erreicht. Weitere Voraussetzung ist, dass der fragliche Reiter in der Endausscheidung eine Mindestpunktzahl erreicht, die der folgenden LK entspricht:

Altersklasse	Ovalbahn	Dressur	Passbahn
Erwachsene	LK 3	LK 3	LK 4
Junioren	LK 5	LK 5	keine Mindestnote
Jugendliche	LK 5	LK 5	keine Mindestnote
Kinder	keine Mindestnote	keine Mindestnote	keine Mindestnote

Folgende Prüfungen müssen als Meisterprüfungen ausgeschrieben werden:

Erwachsene: T1, T2, V1 und F1 **und/oder** T3, T4, V2 und F2  
P1, P2, P3, PP1  
D1 **und/oder** D3

Junioren: T1, T2, V1 und F1 **und/oder** T3, T4, V2 und F2  
P1, P2, P3, PP1  
D1 **und/oder** D3

Jugend: T1, T2, V1, F1 **und/oder** T3, T4, V2, F2  
P1, P2, P3, PP1  
D1 **und/oder** D3

Alle vorstehenden Altersklassen können zusammen ausgeschrieben werden, die Endausscheidungen sind jedoch mindestens für Erwachsene einerseits und Jugend/Junioren (Y) andererseits getrennt durchzuführen. Die Wertung soll für alle Altersklassen getrennt erfolgen.

Für Kinder müssen folgende Prüfungen als Meisterprüfungen ausgeschrieben werden:

Kinder L.: T7, V5, F2, PP1, P2, P1, P3, D6  
Kinder M. T8, V6

Wenn die Kinderklasse M und L in Tölt und Viereck gemeinsam ausgeschrieben wird, sind auszuschreiben T7 und V6.

Weitere Prüfungen oder Kombinationen können nach Genehmigung durch den Landesverband als Meisterprüfungen ausgeschrieben werden.

Falls auf einer Turnieranlage Passdisziplinen und/oder VIP Prüfungen nicht gemäß den Vorgaben durchgeführt werden können, müssen diese entweder ganz entfallen oder können nicht als Meisterprüfungen ausgeschrieben werden.

Die schweren Prüfungen auf der Ovalbahn, die als Meisterprüfungen ausgeschrieben sind, müssen mit fünf Richtern gerichtet werden.

Die Siegerehrungen sollen entsprechend einer Meisterschaft gestaltet werden.